

[Pressemitteilung, 24.11.2022](#)

Photovoltaikwärme geht in die nächste Runde my-PV präsentiert AC ELWA 2

my-PV hat seinen solarelektrischen Heizstab AC ELWA-E weiterentwickelt. Er erhöht nicht nur den Eigenverbrauch des vor Ort erzeugten Sonnenstroms, sondern steigert gleichzeitig die Unabhängigkeit von externen Energieversorgern. Bei einem Online-Event hat my-PV seinen Kunden die Produktneuheit heute erstmals präsentiert. Mehr als 1.000 Personen nahmen daran teil.

Neuzeug, Österreich. Der Hersteller für solarelektrische Haustechnik my-PV hat seine Lösung für Warmwasser mit PV-Überschuss weiterentwickelt. Der neue 3,5 Kilowatt Heizstab AC ELWA 2 ist stufenlos regelbar. Weil das Gerät zusätzlich auch noch einen externen Standardheizstab mit 3 Kilowatt ansteuern kann, lassen sich in Summe Leistungen von bis zu 6,5 Kilowatt realisieren. Das Nachfolgeprodukt der AC ELWA-E verwendet ausschließlich überschüssige Energie aus der PV-Anlage und nutzt diese zur Erwärmung eines Warmwasser- oder Pufferspeichers. Der Eigenverbrauch wird so von etwa 30 % auf bis zu 75 % erhöht.

Dank der systemoffenen Ansteuerung kommuniziert die AC ELWA 2 mit verschiedenen Energiemanagementsystemen und Wechselrichtern und ist überdies auch perfekt geeignet für das Smart Home. Das Gerät kann über das Heimnetzwerk entweder per LAN oder WLAN kommunizieren und wird dadurch noch flexibler.

Separater Einbau von Heizstab und Elektronikeinheit

Der größte Unterschied im Vergleich zum Vorgänger besteht bei der AC ELWA 2 darin, dass sie in zwei Geräteteilen geliefert wird, die unabhängig voneinander installiert werden können: Das Heizelement ist zunächst noch von der Elektronikeinheit getrennt. Ein Sanitärinstallateur kann es daher problemlos in den Wärmespeicher einbauen. Der Elektriker bringt dann, ohne sich mit dem Installateur abstimmen zu müssen, zu einem anderen Zeitpunkt die Elektronikeinheit an. Zeitliche Verzögerungen werden dadurch vermieden.

Mit dem auf der Elektronikeinheit neu installierten Display wurde die AC ELWA 2 mit einem Merkmal ausgestattet, das viele Kunden bereits von den my-PV Produkten AC•THOR bzw. AC•THOR 9s kennen und schätzen. Über das intuitive Display lassen sich die wichtigsten Funktionen einstellen und visualisieren, was die Inbetriebnahme und die Bedienung deutlich vereinfachen.

Hybridspeichersystem mit Batterie

Die AC ELWA 2 ist auch mit Batteriesystemen kompatibel. Ist im Gebäude ein Batteriespeicher integriert, wird dieser prioritär mit überschüssigem Solarstrom versorgt. Erst wenn die Batterie voll ist, übernimmt die AC ELWA 2 die Speicherung des Sonnenstroms, der nicht von anderen Verbrauchern genutzt wird, und erwärmt damit den Warmwasser- oder Pufferspeicher. Denn Wasser ist die günstigste Speicherform, die sich hervorragend mit chemischen Speicherbatterien ergänzt. Somit wird mehr Energie selbst verwendet, das Stromnetz entlastet und die Autarkie gesteigert.

Zeichen: 2.873, Wörter: 395

Über my-PV

Der Hersteller my-PV GmbH aus Neuzeug wurde 2011 gegründet. Er hat sich seitdem zu einem bedeutenden Hersteller für die Warmwasserbereitung mit Photovoltaik entwickelt. Bereits seit 2018 denkt my-PV auch im Sektor Heizung bzw. Raumwärme solarelektrisch. Im August 2021 erfolgte die Übersiedelung in das einzigartige solarelektrische Firmengebäude in der Betriebsstraße 12 in 4523 Neuzeug in Oberösterreich. In Neuzeug entwickelt und produziert my-PV Geräte, die Photovoltaikanlagen mit dem Wärmebereich verbinden. Derzeit sind 40 Mitarbeiter für my-PV im Einsatz.

Bilder:



Die neue, stufenlos regelbare AC ELWA 2 ist nicht nur ein neuer Partner im Smart Home, sondern auch die solarelektrische Zukunft im Mehrgeschoss-Wohnungsbau.

© my-PV GmbH



Der neue 3,5 Kilowatt Heizstab AC ELWA 2 ist stufenlos regelbar und erhöht den Eigenverbrauch des Photovoltaikstroms.

© my-PV GmbH

Pressekontakt:

my-PV GmbH

Tobias Fuchslechner

T: +43 7259 393 28

M: +43 660 6788626

tobias.fuchslechner@my-pv.com

Krampitz Communications

Iris Krampitz, Yvonne Hornemann

T: +49 (0)221 912 49949

contact@pr-krampitz.de

Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar an den Pressekontakt wird gebeten.